



MITTEILUNGEN

des
Städtischen Schul- und Kulturamtes
Krems

Jahrgang 1961

Folge 6

SONNWENDFEIER 1961

Die Wachaugemeinden werden Samstag, den 24. Juni 1961 gemeinsam ihre traditionellen Sonnwendfeiern abhalten. Die Stadt Krems wird in diesem Jahr mit einem besonderen Programm aufwarten, das vor allem das Feuerwerk betrifft. Auf dem Festplatz der Steiner Lände werden ab 19.30 Uhr zwei Musikkapellen spielen. Pünktlich um 21.00 Uhr werden die Höhenfeuer entzündet, die diesmal an beiden Ufern der Donau konzentriert werden. Um etwa 21.10 Uhr erfolgt die Beleuchtung der Steiner Brücke mit bengalischen Flammen, anschließend ist der Silberwasserfall in einer Breite von 4 m zu sehen. Auf der Donau werden anschließend vierfarbige römische Lichter und bengalische Flammen ausgesetzt, sodann setzt das eigentliche Höhenfeuerwerk ein, welches zum ersten Mal nicht nur auf der Mauterner Seite, sondern in zwei Programmpunkten auch gleichzeitig beim Anlegeplatz der Steiner Lände zum Abschluß gelangt.

Die Bevölkerung der Stadt Krems a.d. Donau und der Umgebung wird herzlich zu dieser Großveranstaltung eingeladen.

-O-O-O-*

AKTION "KREMS IM BLUMENSCHMUCK"

Die Bevölkerung der Stadt Krems a.d. Donau wird nochmals höflich darauf aufmerksam gemacht, daß in diesem Jahr der Aktion "Krems im Blumenschmuck" infolge zahlreicher namhafter Veranstaltungen, wie 100 Jahre Feuerwehr Krems und N.Ö. Landesausstellung, eine besondere Bedeutung zukommt. Unter Berücksichtigung der schönen Witterung endet diesmal die Frist für die Anmeldung zu dieser Aktion bereits am 21. Juni 1961.

Für die Bemühungen aller Blumenliebhaber sind folgende Preise vorgesehen:

1. Preis S 400, 2. und 3. Preis S 250, 4. bis 7. Preis S 200, 8. bis 14. Preis S 100, 30 Preise je S 50, ferner ist die Verleihung einer Anzahl von Trostpreisen vorgesehen.

-o-o-o-

PÄR L A G E R K V I S T

Zu seinem 70. Geburtstag

Der Nobelpreisträger Pär Lagerkvist ist nicht nur einer der führenden Dichter Schwedens, sondern einer der bedeutendsten Persönlichkeiten des geistigen Lebens unserer Zeit überhaupt.

Er wurde am 23. 5. 1891 als Sohn eines Stationsvorstandes in der Stadt Växjö in Südschweden geboren. Nach dem Besuch des Gymnasiums studierte er in Upsala Literatur- und Kunstgeschichte. Ausgedehnte Reisen führten ihn nach Paris, Italien, Griechenland, Tunesien, Ägypten und Palästina. Nach einigen Versuchen sich als Journalist und Kritiker zu betätigen, widmete er sich ganz seinem dichterischen Werk. Seit 1930 lebt er zurückgezogen auf einer schwedischen Insel. 1940 wurde Lagerkvist in die schwedische Akademie gewählt, die über die Verleihung des Nobelpreises entscheidet.

Während des ersten Weltkrieges trat der Dichter zum ersten Mal mit seinen Frühwerken hervor. Die Novellen und Dramen zeichnen sich besonders durch Inhalt und Form aus.

Seine eigentliche Bedeutung erlangte Lagerkvist durch seine Prosawerke. Der erste Höhepunkt seines Schaffens ist der autobiographische Roman "Gast bei der Wirklichkeit" (1925). Es ist die Geschichte einer Kindheit im bäuerlichen Milieu, beschattet von Einsamkeit und Angst vor dem Tode. "Der Henker" (1933) und "Der Zwerg" (1944) sind Angriffe auf die Diktaturen unseres Jahrhunderts und erzählerisch bedeutsam.

Lagerkvists Werk gipfelt in dem Roman um die Gestalt des "Barabbas" (1950). Dieses Buch war ausschlaggebend für die Verleihung des Nobelpreises. Es ist die Geschichte des Verbrechers Barabbas, den das Volk gegen Christus ausspielt, eines Menschen, der nicht glauben kann und dessen Tod doch ein Opfertod für den Glauben ist. Der Roman erlangte weltweite Berühmtheit, wurde dramatisiert und auch mehrfach im Funk bearbeitet. 1953 wurde er verfilmt und in Frankreich mit einem internationalen Preis ausgezeichnet.

Wiederum um das Geheimnis des Gottsuchertums geht es in dem Roman "Sibylle". Es ist die Geschichte der delphischen Orakelpriesterin Sibylle, die sich an Gott versündigte.

Die künstlerische Ausdruckskraft und Einfühlungsgabe mit denen Lagerkvist die großen Fragen der Menschheit und den Sinn des Lebens zu deuten versucht, haben ihn zu einer anerkannten und geehrten Dichterpersönlichkeit unserer Zeit gemacht.

Aus den Beständen der Stadtbücherei

Barabbas. Ein Gottsucherroman
Gast bei der Wirklichkeit. Roman einer Kindheit
Der Henker. Der Zwerg. Zwei Erzählungen
Sibylle. Roman um eine Orakelpriesterin

-o-o-o-

NEUERWERBUNGEN DER WISSENSCHAFTLICHEN BIBLIOTHEK

Theodorich L a m p e l : Die Incunabeln und Frühdrucke bis zum Jahre 1520
der Bibliothek des Chorherrenstiftes Vorau. Wien 1901. 294 S.

Österreichische Hochschulzeitung. Hrsg. von Prof. Dr. Herbert W. Duda.
13. Jg. Nr. 9 und 10. Wien 1961.

- Oberösterreichische Heimatblätter. Jg. 15. Heft 2/3. Linz 1961. Abb. 57. - 200. S.
- N.Ö. Bild-Presse. Zeitschrift für Wirtschaft und Kultur. April (II) und Mai (I). Wien 1961.
- Annalen der Gemeinwirtschaft. 30. Jg. Heft 1. Genf 1961. 148 S.
- Unsere Heimat. Monatsblatt des Vereines für Landeskunde von N.Ö. und Wien. 32. Jg. Nr. 3/4. Wien 1961. 49. - 88. S.
- Kleiner Kunstführer - Verlag Schnell & Steiner, München und Zürich:
Nr. 295/1961 - Landeck/Tirol. 15 S.
Nr. 454/1961 - Sogg im Allgäu. 15 S.
Nr. 724/1960 - Ensdorf/Oberpfalz. 15 S.
Nr. 726/1961 - Galtür/Tirol. 11 S.
Nr. 727/1961 - Seefeld/Tirol. 15 S.
- Gerhard S t r a s s b e r g e r : Siedlungsgeschichte des nordwestlichen Waldviertels im Lichte seiner Ortsnamen. Bd. 11 der Forschungen zur Landeskunde von N.Ö. Wien 1960. 7 Karten. 184 S.
- Anton M a y e r : Geschichte der geistigen Kultur in Niederösterreich von der ältesten Zeit bis in die Gegenwart. 1. Bd. Wien 1878. 453 S.
- Theodor S c h i e d e r - Walther K i e n a s t : Historische Zeitschrift. 1859 - 1959. Bd. 189. Beiträge zur Geschichte der Historiographie in den deutschsprachigen Ländern. München 1959.
- Westermanns Monatshefte. 102. Jg. Heft 5. Wien 1961. Abb. 156 S.
- Ignaz Z i b e r m a y r : St. Wolfgang am Abersee. Seine Legende und ihr Einfluß auf die österreichische Kunst. 2. Aufl. Horn 1961. 6 Bildtafeln. 136 S.
- Mitteilungsblatt der Museen Österreichs. 10. Jg. Heft 3/4. Wien 1961
- Oskar J u r s a : Das Wachauer Weinbuch. Salzburg/Stuttgart 1961. Abb. 73 S.

-o-o-o-

VERANSTALTUNGSKALENDER FÜR JUNI 1961

- Samstag, 3. Juni 1961, Festsaal der Lehrerbildungsanstalt, 20 Uhr, Liederabend mit ERICH KIENBACHER. Begleitung: M. Freissler. Werke von Schubert, Schuhmann und R. Strauss.
- Samstag, 3. Juni 1961, Sportstadion Krems, 16.30 Uhr, Platzkonzert der Stadtkapelle Krems anlässlich des Tages der Blasmusik.

Samstag, 3. Juni 1961, Krems-Lerchenfeld, 18.30 Uhr, Platzkonzert der Stadtkapelle Krems anlässlich des Tages der Blasmusik.

Sonntag, 4. Juni 1961, Rathausplatz Stein, 10.30 Uhr, Platzkonzert der Stadtkapelle anlässlich des Tages der Blasmusik.

Donnerstag, 8. Juni 1961, Stadtkino, 18 und 20 Uhr, Österreichische Kulturvereinigung-Volkshochschule Krems, Uraniafilm: "Mein Abschied von Afrika". Expeditionsfilm über Afrika. (Die großen Tierreservoirs in Afrika). Mehrfach ausgezeichnete Kulturfilm.

Samstag, 24. Juni 1961, Steiner Donaulände, 19.30 Uhr, Fremdenverkehrsausschuß Krems a.d. Donau, Sonnwendfeier 1961. 21.00 Uhr Entzünden der Höhenfeuer, ca. 21.10 Uhr großes Feuerwerk.

-o-o-o-

SPORTVERANSTALTUNGEN

Sonntag, 4. Juni 1961, Sportstadion Krems, 14.30 und 16.30 Uhr, Fußballmeisterschaftsspiel Kremser Sportclub gegen Pinkafeld.

Sonntag, 18. Juni 1961, Sportstadion Krems, 14.30 und 16.30 Uhr, Fußballmeisterschaftsspiel E.S.V. Vorwärts Krems gegen W.S.V. Traisen.

(Veranstaltungskalender ohne Gewähr!)

-o-o-o-

